

DIRTBIKER

MAGAZINE

NEU!
MANUEL
LETTEN-
BICHLER
KOLUMNE

TEST: HONDA CRF450 MODELLE 2017

Was kann Ken Roczens neue Waffe und was taugt die Enduro?

DAS VERRÜCKTESTE STRANDRENNEN DER WELT

Wie setzt man sich gegen 1 000 Starter durch?

JONNY WALKER IS BACK!

Exklusiv-Interview: „Die Verletzung hat mich beinahe die Karriere gekostet.“

TRAUM-TOUR

Endurofahren und Familienurlaub in Portugal

A photograph of three enduro riders on a rocky, dirt trail. The riders are wearing red and white gear and are positioned in a line, descending the trail. The background shows a hazy, mountainous landscape with some trees in the foreground.

DIE „FACTORY RIDE“- TOUREN

 Busty Wolter  Busty Wolter

ENDUROTOUREN VON FREERIDE SPIRIT IN PORTUGAL

Im Norden Portugals befindet sich die Zentrale des Enduro-Tourenanbieters Freeride Spirit. Wir folgten seiner Einladung und haben in zweifacher Hinsicht erfahren, was die Jungs und Mädels rund um Porto für ein Terrain zu bieten haben und welche Infrastruktur präsentiert wird. Um es vorwegzunehmen: Wir haben uns wie Werksfahrer gefühlt, denn jeder Wunsch wurde uns von den Augen abgelesen. Wir zeigen euch, wer und was hinter dem Unternehmen steckt.

Die Anreise nach Porto war easy, denn viele Fluggesellschaften fliegen die zweitgrößte Stadt Portugals, die direkt am Meer liegt, an. Dadurch findet man viele gute und günstige Flugverbindungen. Rund drei Stunden, nachdem ich an einem grauen, nasskalten Herbsttag am Flughafen Köln/Bonn abgehoben hatte, setzte der Flieger im sonnigen Porto bei angenehmen Temperaturen über der 20-Grad-Marke auf. Joao und Pedro holten mich am Flughafen mit meinem Gepäck ab. Dabei handelt es sich nicht um eine Journalisten-Spezialbehandlung. „Ich hole alle unsere Kunden am Flughafen ab“, erklärt Pedro. „Das ist Teil unseres Services. Keiner hat doch Lust, sich am Flughafen mit dem ganzen Gepäck ein überbezahltes Taxi zu suchen. Wir möchten, dass sich unsere Kunden wohl fühlen.“ Recht hat er! Beim Gespräch mit den beiden finden wir schnell heraus, dass wir neben dem Motorradfahren eine weitere gemeinsame Leidenschaft haben: Wellenreiten! „Prima, ich habe einen Freund mit einem Surfshop am Strand, wir wollten dort eh zum Essen hinfahren“, lacht Freeride-Spirit-Chef Joao. Nach dem Essen am Strand werde ich mit Surfbrett und Neoprenanzug ausgestattet und für eine Stunde in die Wellen geschickt, da wir eh noch auf Rodo, einen französischen Journalisten, warten müssen. Wow, ich bin begeistert, damit hatte ich ja gar nicht gerechnet! Später finde ich heraus, dass auch das keine Sonderbehandlung für mich als Journalisten war. Pedro erklärt: „Uns geht es nicht

„WIR SIND IN DER LAGE, JEDEM DAS PASSENDE ZU BIETEN.“

nur darum, dass unsere Gäste eine gute Zeit auf dem Motorrad haben. Der ganze Trip soll Spaß machen und wir mögen es, unsere Kunden hier und da zu überraschen. Das mit dem Surfen war nicht geplant, aber es war für uns einfach, es dir zu ermöglichen. Das tun wir dann gerne!“ Vor der Reise hatte ich von Pedro bereits einen Fragebogen zugemailt bekommen, wo ich neben persönlichen Daten auch sonstige Interessen sowie mein Fahrniveau und das Level der Tour, das ich mir wünschte, eintragen konnte. Freeride Spirit gibt es erst seit etwas mehr als zwei Jahren. Firmengründer Joao Roxo fuhr in jungen Jahren aktive Endurorennen und war dabei Anfang der 2000er auch in der portugiesischen Junior-Trophy bei den Six Days unterwegs. Wegen seines Berufs hörte er irgendwann mit dem Motorradfahren auf und konzentrierte sich auf seine Geschäfte. „Durch die Finanzkrise habe ich einiges an Geld verloren und hatte die Nase voll von meinem Business. Ich habe mich fast zwei Jahre auf meine Berghütte zurückgezogen und überlegt, was ich mit meinem Leben anfangen wollte. So ist Freeride Spirit entstanden. Ich fing nämlich wieder an, Enduro zu fahren, und merkte, wie sehr ich es liebe. Das wollte ich tun“, erklärt er und wirkt dabei sehr glücklich. „Bei der Entwicklung der Idee habe ich mich gefragt: Wie müssten solche Endurotouren aussehen, bei denen ich selbst gerne Kunde wäre? Was würde ich mir als Kunde wünschen?“ Dass dieses nicht nur Worthülsen sind, durfte ich in den kommenden zwei



02



01

Tagen erleben. Joao und sein Team waren sehr bemüht darum, dass der Trip in allen Belangen zu einer tollen Erinnerung und eine schöne Erfahrung wird.

BASECAMPS

Freeride Spirit besitzt zwei Basecamps, von denen aus ihre Touren starten. Eines davon ist direkt in Porto, wo auch die Zentrale der Firma ihren Sitz hat. Dort befinden sich in einem Haus nicht nur die Büroräume der Firma, sondern auch mehrere schön und gut eingerichtete Gästezimmer. Dazu gehören ein Wohn- und Esszimmer sowie eine Küche. Auf dem Hof befindet sich die Garage, in der die Bikes stationiert sind. Die zweite Basis befindet sich rund eine halbe Stunde nördlich von Porto, nahe der spanischen Grenze, an der Costa Verde. Hier werden die Gäste in einer alten Postkutschenstation untergebracht, die inzwischen zu einem Hotel umfunktioniert wurde. Auch hier findet man schön eingerichtete Zimmer in tollem Ambiente, wirklich schön! Je nachdem, welche Touren gebucht werden, sind die Kunden in dem einen oder anderen Camp untergebracht. Das Camp ist dann die Basis für die folgenden Fahrtage. Grundsätzlich werden pro Standort drei Tourpakete angeboten: kurze Tour, lange Tour und Wochenendtour. Dabei wird Wert drauf gelegt, dass nichts doppelt gefahren wird, man fährt also an jedem Fahrtag eine neue Strecke. „Wir haben hier so viel



03

01 | Die Costa Verde bietet nicht nur Steine, sondern auch Wasser. 02 | Diogo auf den Spuren des Extreme XL Lagares rund um Porto. 03 | Der Freeride-Spirit-Fuhrpark umfasst die gesamte KTM-Enduro-Palette.

Gelände, dass man nichts zwei Mal fahren muss“, strahlt Joao. „Dabei passen wir uns den Kundenwünschen an und können alles bieten. Wir sind auch in der Lage, am Fahrtag selbst die Route anzupassen, das ist gar kein Problem.“ Auch deshalb wird bereits im Vorfeld das Fahrkönnen abgefragt und auch gefragt, welche Intensität der Tour gewünscht ist. „Die einen wollen lieber drei entspannte Fahrtage haben, andere wollen an ihr Limit gehen und sehen das Ganze viel sportlicher. Dabei ist es egal, wie das grundsätzliche Fahrkönnen ist. Auch ein guter Fahrer sehnt sich vielleicht mal nach entspannten Touren. Wir sind in der Lage, jedem das Passende zu bieten“, bestätigt Pedro. „Darüber hinaus können wir auch Touren maßschneidern. Gerne erfüllen wir zum Beispiel Wünsche außerhalb unserer normalen Tourangebote.“ Interessant ist auch, dass es egal ist, wie umfangreich die Gruppengröße ist. Es gibt sozusagen keine Mindestteilnehmermenge. „Wir haben auch schon Touren mit einem oder zwei Fahrern durchgeführt“, lacht Joao. „Das ist zwar nicht die Regel und wir versuchen schon, mehrere Leute zusammen zu bekommen, da das Fahren in der Gruppe meist auch mehr Spaß macht. Aber wir schicken auch niemanden mit leeren Händen nach Hause.“

COSTA VERDE

Die Regionum die Costa Verde ist als Enduro-Paradies bekannt, denn dort findet man ein sehr vielfältiges Gelände, was einem alles bieten kann: entspannte Feldwege, technische Singletrails, Bachbette, weitläufiges Gelände bis hin zu Trails entlang der Küste, direkt am Meer. Tolle Aussichten wechseln sich ab mit Trails zwischen Eukalyptus-Bäumen, die einem fast schon ein Dschungelgefühl vermitteln. Dann fährt man – völlig legal – alte Römerstraßen aus dem dritten Jahrhundert entlang, um kurz danach zwischen idyllischen engen Häusergassen in Richtung Hochebene zu kommen, wo man dann an Wildpferden vorbeifährt, die entspannt weitergrasen. Noch nie habe ich so viel Abwechslung an nur einem Fahrtag erlebt, sowohl vom Gelände als auch von den optischen Eindrücken!

ALLES INKLUSIVE

Natürlich wird nicht nur für das fahrerische Wohl gesorgt, sondern auch für das leibliche. Der Tag fängt mit einem guten und leckeren Frühstück an. Mittags wird dann ebenfalls in einem Restaurant mehr als gut gegessen, wobei man mit landes- und regionaltypischen Speisen verwöhnt wird. „Wir wollen unseren Kunden mehr mitgeben als nur gutes Endurofahren. Deshalb ist es uns wichtig, ihnen auch ein Stück Portugal zu zeigen. Das bezieht sich nicht nur auf die Mahlzeiten, sondern wir versuchen auch immer wieder auf unsere Kultur oder Sehenswürdigkeiten hinzuweisen und erklären vieles rund um das Land“, erklärt Pedro. Das Ganze ist vielleicht nicht für jeden besonders wichtig, ich persönlich habe es aber als sehr spannend empfunden. Nicht nur, weil ich gerne gut esse, sondern weil ich generell neugierig bin und es mich interessiert, wo ich mich aufhalte. Für mich ist das auch ein klarer Mehrwert der Touren, wobei das Ganze angenehm beiläufig passiert, sodass sich auch keiner langweilen muss, weil ein Sightseeing-Programm abgerollt wird. Auch am Abend wird man dann wieder mit reichhaltigen und leckeren Speisen versorgt. Damit einen zwischendurch nicht der Hunger quält, bekommt man schon bei der Abfahrt am Morgen und auch nach der Mittagspause kleine Snacks mitgereicht, die man sich in den Rucksack packen kann. Prima, man muss eigentlich an nichts selber denken! Und besonders toll ist: Alle Speisen und Getränke sind bereits im Buchungspreis des jeweiligen Pakets von Freeride Spirit enthalten, sodass keine zusätzlichen Kosten entstehen. Auch die Verschleißmaterialien am Motorrad sowie Benzin, Öle, Schmiermittel und so weiter sind im Preis enthalten. Es handelt sich also tatsächlich um ein Rundum-Sorglos-Paket ohne versteckte Kosten!

PORTO: HEIMAT DES EXTREME XL LAGARES

Porto ist nicht nur eine sehr schöne Hafenstadt, die sich mit ihren Stränden, Freizeit-, Kultur- und Shoppingmöglichkeiten auch bestens für



02



01

einen Familienurlaub eignet, sondern auch die Heimat des bekannten Hardenduros Extreme XL Lagares. Der Kenner schließt daraus: Hier kann man es sich richtig schön geben! Aber man kann auch sehr entspannt fahren. Auch die Trails und Wege rund um Porto bieten eine enorme Vielfalt an Gelände, auf dem man sich austoben kann. Hier wird man verwöhnt mit tollen Aussichten über die ganze Stadt, mit weitläufigen Feldwegen oder schönen Singletrails und wenn man will, bekommt man auch immer wieder technisch anspruchsvolles Gelände unter die Stollen. Alles kann, nichts muss!

Generell ist der Untergrund an beiden Standorten eher aus festem Boden mit recht vielen Steinen, die allerdings viel Grip bieten und einen nicht übermäßig stark durchrütteln. Es handelt sich oft auch um recht große, flache Steine ohne sehr scharfe Kanten. Hier und da gibt es natürlich auch loses Geröll, aber ein bisschen Herausforderung darf ja mal sein ...

TOP-TECHNIK

Nicht ganz unwichtig bei einer Tour weit weg von zu Hause ist das Material, mit dem man unterwegs ist. Und hier zeichnet sich Freeride Spirit außerordentlich positiv aus! Denn der Fuhrpark besteht aus den aktuellsten Modellen von KTM, die den ganzen Hubraumsektor umfassen. „Eigentlich bin ich KTM-Testcenter“, lacht Joao. Denn er weiß aus der Erfahrung, dass nicht wenige Kunden bei seinen Touren ihr Traummotorrad gefunden haben. „Ich finde es wichtig, die gesamte Modellpalette anbieten zu können, damit jeder sich wohl fühlt. Viele Leute wissen aus der Praxis gar nicht, welches Motorenkonzept ihnen am besten liegt, da sie es nie im direkten Vergleich ausprobieren konnten. Bei uns kann man



03

gerne an einem Tag das eine Motorrad fahren, am nächsten Tag ein anderes oder auch während eines Fahrtages mit einem anderen Fahrer mal tauschen.“ Von 125 ccm Zweitakt bis 450 ccm Viertrakt ist alles dabei, sogar die KTM Freeride steht im Freeride-Spirit-Dekor fahrbereit da, was für kürzere, ältere oder weibliche Kunden durchaus interessant sein dürfte. Die Motorräder befinden sich in einem hervorragenden Zustand, dafür sorgt schon Mechaniker Elio Silva, der sich jeden Abend darum kümmert, dass die Maschinen am nächsten Morgen wieder picobello gewartet und sauber am Start stehen. Als Tourteilnehmer muss man eigentlich keinen Finger krumm machen. Vielmehr wie ein Werksfahrer kann man sich wohl kaum fühlen!

Damit der Fahrspaß während der Tour nicht getrübt wird, sind alle Maschinen mit Moosgummis ausgestattet. So kann niemand einen Plattfuß bekommen, was bei dem steinigem Boden durchaus an der Tagesordnung sein könnten, wenn man mit herkömmlichem Schlauch fahren würde. „Das ist zwar für uns etwas teurer, aber auch hier gilt: Unsere

01 | Es kann durchaus technisch anspruchsvoll gefahren werden, muss aber nicht.
02 | Dschungel-Feeling an der Costa Verde. 03 | Wenn nicht gefahren wird, wird man mit gutem Essen verwöhnt, das es inklusive obendrauf gibt.

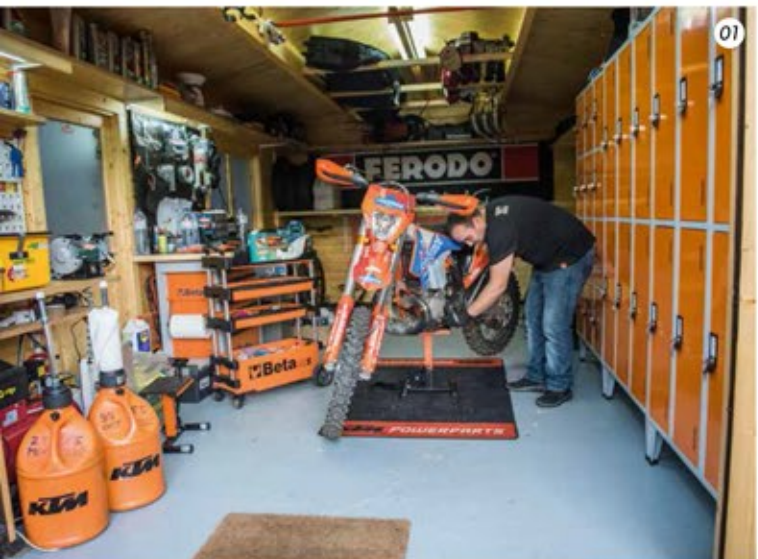
Kunden sollen maximalen Spaß haben und die Tour soll nicht durch so etwas Blödes wie einen Platten unterbrochen werden müssen“, erklärt Joao den lobenswerten Aufwand, der bei der Konkurrenz nur sehr selten angeboten wird.

TOLLE ERINNERUNGEN

Nachdem ich selbst erleben durfte, wie es ist, Teilnehmer einer Freeride Spirit-Tour zu sein, würde es mich sehr wundern, wenn jemand dort eine Tour bucht und enttäuscht nach Hause fahren würde. Joao und sein Team haben es sich zur Aufgabe gemacht, ihren Kunden einen Traum-Trip zu verschaffen und kommen damit sehr nahe an „perfekt“ heran. Dabei wirken sie zu keiner Zeit überbemerkt oder gehen einem auf die Nerven mit übertriebener Freundlichkeit oder ähnlichem. Man merkt ihnen einfach an, dass sie begeistert von ihrem Job sind und diesen so gut wie möglich erledigen wollen. Und das Gute ist: Hat man mit ihnen einen Traum-Trip erlebt, haben sie noch genügend andere Trails, Pfade, Wege und Angebote, damit man auch noch ein zweites, drittes oder viertes Mal zu ihnen kommen kann, ohne dass man hinterher sagt: „Das habe ich doch alles schon gesehen.“ – Es sei denn, man wünscht sich genau dies. Dann würden sie einem auch diesen Wunsch sicherlich erfüllen!

Ach ja, gesprochen wird Portugiesisch, Englisch und Französisch, aber mit ganz normalem Schulenglisch kommt auch jeder Deutschsprechende sehr gut zurecht. „Wir haben noch nie das Problem gehabt, dass uns deutsche Kunden nicht verstanden haben. Die sprechen alle gutes Englisch“, bestätigt Pedro.

Verabschiedet wurden Rodo und ich dann nicht nur mit einem Shuttle zum Flughafen, sondern auch mit einem Video zu unserem Trip und vielen tollen Fotos. Auch das ist keine Ausnahme, sondern etwas, das jeder Kunde nach der Tour bekommt. Tolle Erinnerungen! O



HIER FINDET IHR FREERIDE SPIRIT:
www.freeridespirit.pt
[f www.facebook.com/freeridespirit.offroad.tours.portugal](https://www.facebook.com/freeridespirit.offroad.tours.portugal)
[@freeride_spirit](https://www.instagram.com/freeride_spirit)

Das Video zu unserer Tour findet
 ihr auf unserem YouTube-Kanal
www.youtube.com/DirtbikermagDeu

01 | Mechaniker Elio sorgt dafür, dass alle Bikes in Top-Zustand sind, täglich!
 02 & 03 | Die Unterbringung ist angenehm komfortabel, sauber und in super Zustand.
 04 & 05 | Sämtliche Bekleidung ist im Preis mit inbegriffen, wenn man nicht seine eigenen Klamotten zum Fahren mit in den Urlaub nehmen möchte. Perfekt für einen Familienurlaub mit „zwischendurch mal Fahren gehen“.
 06 | Ein Teil des Firmensitzes in Porto, wo auch die Zimmer untergebracht sind.

ENDURO & OFFROAD TOURS

In addition to the best offroad experience, Freeride Spirit leads you to the encounter of our culture, our gastronomy, and a memorable leisure time.



FREERIDE SPIRIT



VACANCES EN PORTUGAL

ALL INCLUSIVE TOUR PACKS

- KTM BIKES
- FUEL
- OFFROAD GEAR
- ACCOMODATION
- MEALS
- TYRES/MOUSES
- ASSISTANCE CAR
- SPARE BIKE/PARTS
- TRANFERS
- INSURANCE

COME RIDE WITH US

- / LOW COST FLIGHT DESTINATION
- / BRAND NEW KTM MOTORBIKES
- / BEST FREERIDE TRACKS
- / CULTURAL EXPERIENCE
- / AVAILABLE ALL YEAR
- / ALL SKILL LEVELS

+351 228 329 148



PayPal

//WWW.FREERIDESPIRIT.PT//

Rediscover the passion for adventure, overcome challenges and teste your limits.

DUNLOP

ACERBIS

Beta

GARMIN

GoPro

FERODO

MOTOREX

THE “FACTORY RIDE” TOURS

ENDURO TOURS OF FREERIDE SPIRIT IN PORTUGAL

The headquarters of Enduro tour provider Freeride Spirit are located in Northern Portugal. Following their invitation, we set off to discover which terrain and infrastructures Porto had to offer. To give you a sneak peek: we felt like professional drivers, having every single wish granted. We'll show you who and what stands behind this company.

The trip to Porto was easy, since many flight companies land in Portugal's second largest city, located next to the shore. About 3 hours after taking off at the Köln/Bonn airport on a grey, cold and wet Autumn day, my plane landed in sunny Porto, with pleasant temperatures above 20 degrees.

João and Pedro picked me up at the airport with all my luggage. And this wasn't any kind of special treatment for journalists. "We pick up all our customers at the airport", explains Pedro, "it's part of our service. No one fancies grabbing an over-expensive cab with all the luggage. We want our customers to feel well. He's right about that! While talking to both of them, we soon discovered we share another passion, apart from motorcycling: surfing. "Perfect, a friend of mine owns a surfshop at the beach. We wanted to grab a meal there anyway", says the head of Freeride Spirit, João, smiling. After eating at the beach, I was outfitted with a surfboard, a neoprene suit and sent to ride the waves for an hour, since we were awaiting the arrival of Rodo, a French journalist, anyway. Wow, I am impressed! I was not expecting that. Later I found out that also wasn't a special treatment for journalists. Pedro explains: "We're not just focused on providing a great time on the motorbikes to our customers; we want the whole trip to be a blast and we occasionally like to surprise our customers. Surfing wasn't part of the plan, but it was easy for us to offer you that experience, thus we enjoyed doing so. Before travelling to Porto, I had already filled in a question sheet Pedro had sent me per e-mail, where I could indicate, apart from my personal data, other interests/hobbies, as well as my driving skills and the level of difficulty I wanted for the tour. Freeride Spirit has been around for roughly 2 years. Its founder, João Roxo, actively practiced Enduro racing in the early 2000s, even attending the Six Days event whilst competing for the Portuguese junior trophy. He quit motorcycling due to his job and focused on his business. "Due to the financial crisis I lost a lot of money and I was sick of my job. I spent almost 2 years retreated in my mountain hut, thinking about what to do with my life. That's how Freeride Spirit started. I started practicing Enduro again and realized how much I loved it. That's what I wanted to do.", he explains, looking very happy. While developing the idea, I asked myself: what would be must-haves for an Enduro tour that I would take as a customer myself? What would I wish for as a customer? The next two days proved that these were not just empty words. João and his team put in a great amount of effort to offer me a tour to remember and turn it into a nice experience.

BASECAMPS

Freeride Spirit has two base camps, from where they start their tours. One is located directly in Porto, where the company also has its headquarters. The headquarters don't just hold the company's offices; they also have very nice guest rooms, including a living room, dining room and a kitchen. The motorcycles are kept in the garage.

The second basecamp is located roughly 30 minutes north from Porto, close to the Spanish border, near the Costa Verde. There, guests stay at what used to be an old post office and has now been transformed into a hotel. The rooms there are also nicely decorated and have a truly nice environment.

Depending on which tour you choose, you'll stay at one of the basecamps. That basecamp is then the starting ground for the driving days. There are 3 different tours per basecamp you can choose, namely the short tour, the long tour and the weekend tour. On every driving day you'll ride along new trails, since the team finds it important not to repeat any trails. "We've got such a large area, we don't need to drive any trails twice.", says João. "We pay attention to the customer's wishes and adapt our program according to them. We're also capable of changing our route on the same day, that's not a problem."

That's one of the reasons why you're asked in the forehand about your driving skills and the desired tour difficulty. "Some people prefer 3 relaxing driving days, others want to push their limit and have a much more sportive approach to it. The driving skills don't play a role in this case. Skilled drivers also prefer smooth tours sometimes. We're capable of offering anyone the most suitable tour", Pedro confirms, "Moreover we can customize our tours and also attend customers' wishes that go beyond the usual tour program.". It's also interesting that the size of the group doesn't matter. There isn't a minimum number of participants. "We've also toured with one or two other drivers", Pedro laughs, "That's not the usual case, as we do try to gather many people, since driving in a group is usually more fun. But we also don't let anyone go home unsatisfied."

COSTA VERDE

The region around Costa Verde is considered an Enduro paradise, since one comes across diverse types of terrain, that offer the whole package: from smooth country-side trails, single trails that require a good driving technique, river beds and wide open terrain to trails along the shore, next to the ocean.

Great views blend with trails across dense eucalyptus trees that makes you feel as if you were in the jungle. Then you ride along - legally - old Roman streets dating back from the third century and idyllical, narrow streets, heading to the higher grounds, where you'll come across wild horses. I had never experience such driving diversity in one day before, regarding the optical impressions as well as the type of terrain.

ALL INCLUSIVE

Of course it's not just your welfare as a driver being taken care of, but also your gastronomical wishes. The day kicks off with a delicious breakfast. At lunch, one is pampered with national or regional specialties in a restaurant. "We want to provide our customers something more than just good Enduro driving. That's why we find it important to give them a taste of Portugal as well. That applies to more than just the meals, since we always give hints about our country's culture and places to be and give an insight on how our country works.", Pedro explains. That might not be important for every driver; I personally found it very interesting. Not just because I enjoy eating well, but also because I'm in general curious and like to know more about the place I'm staying at. To me that's definitely one of the tours' higher values and since sightseeing programs have more of a side role, no one has to find it boring. In the evening we're served more delicious, soothing meals. During the day, you'll also receive snacks you can carry in your rucksack. Perfect, you don't need to care about anything! And what's especially good: all meals and beverages are included in Freeride Spirit's tour prices, so there are no additional costs at all. Even all the relevant materials for your motorcycle, such as petrol, oil and lubricants are included in your tour. This is truly and all round package with no hidden or additional costs.

PORTO: HOME OF THE EXTREME XL LAGARES

Porto isn't just a beautiful harbor city that is perfectly suitable for family trips, thanks to its beaches and everything it offers regarding cultural programs, leisure activities and shopping places. It's also the home of the notorious Hard Enduro event Extreme XL Lagares. Enduro drivers know: you can have a blast here! But there are also smooth tours. The trails and paths surrounding Porto also offer great terrain diversity, where you can just have fun. From those trails you'll have a beautiful view over the city, ride along wide open terrain, nice single trails or, if you wish, you can also move to more difficult, skill-demanding terrain. You can do it all, you don't have to!

In general, the terrain at both basecamps consists of a solid soil with many rocks, that give you a good grip and don't give you too much of a bumpy ride. They are usually large, flat rocks with no sharp edges. Occasionally, you'll stumble upon debris but a bit of a challenge is always welcome...

TOP TECHNIQUE

If you're touring far away from home, your gear and material are not unimportant. And this is where Freeride Spirit truly stands out! The newest KTM bikes in every possible engine sizes stand at your disposal. "I'm actually a KTM test center.", João laughs. With his experience, he is well aware that a fair number of customers found their dream motorcycle on one of their tours. "I find it important to offer every bike model, so that everyone feels fine. A lot of people don't know which type of engine suits the best, because they've never had the chance to do a direct comparison. On our tours you can ride a different motorcycle every day or even swap bikes with another bikes in the course of a day. From 125 CC two-stroke to 450 CC four-stroke we've got it all, including the KTM Freeride, which can be interesting for older, female or shorter customers.

The motorcycles are in very good state, thanks to mechanic Élio Silva, who takes care of the bikes every night, for them to be ready to go every morning. As a tour customer, you don't have to worry about anything. You can't feel closer to a professional driver than this! To guarantee the tour fun isn't interrupted by a flat tire, which is quite possible due to the terrain, every bike is equipped with bib Mousses. "Those are quite expensive, however the stick to our goal, namely to guarantee maximum fun and avoid the tour being interrupted by anything as annoying as a flat tire.", João explains. This additional effort must be praised as it is rarely encountered in other tour providers.

GOOD MEMORIES

After personally experiencing a tour by Freeride Spirit, I wonder how anyone possibly could book a tour and return home disappointed. João and his team have set themselves the goal to provide their customers with their dream tour, and they have come very close to perfection. They never give you the feeling of being stressed neither do they bother you with excessive kindness or something alike. You just realized how passionate they are about their job and that they want to do it as well as possible. The best part is: even after experiencing your dream tour with them, they have more than enough other trails, paths and offers they can provide you with, without ever thinking "Well, I've seen this before." - unless, of course, you want it to be that way.

Then they would certainly attend your wish. By the way, they speak Portuguese, English and French, but even with school-level English every German speaking customer will feel comfortable. "We've never had a communication problem with German customers. They all speak good English.", Pedro confirms. Me and Rodo, the French journalist, weren't just bid goodbye with a shuttle bus to the airport, but also a video and several photos of our tour. This also wasn't an exception, but a service they provide for every customer. Great memories!